

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 22./23.3.: Dr. Elter, Hodenhagen: Tel. (05164) 737

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** Sa., 22.03., 11 Uhr: Taufgottesdienst in Scharmstedt, Pn. Krohmer; 18.10 Uhr: Vorabend-Gottesdienst in Lindwedel, Pn. Krohmer; So., 23.3., 10 Uhr: Gottesdienst in Schwarmstedt, Pn. Krohmer
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 23.3., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Giltten,** So., 23.3., 10 Uhr: Gottesdienst in Suderbruch, Pn. Conrad

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

Help
Hilfe zur Selbsthilfe www.help-ev.de

MTV-Mädchen holen sich Heimsieg

Schlagkräftige Gruppe gewinnt gegen den TSV Wietzendorf

SCHWARMSTEDT. Nachdem der weiblichen Jugend E (WJE) des MTV Schwarmstedt im vorherigen Spiel noch das Wurfpech an den Fingern klebte, machten die Mädchen es dieses Mal wesentlich besser. In einer spannenden Begegnung wurde der TSV Wietzendorf verdient mit 14:11 (4:4) geschlagen. Das Experiment erstmals seit langem wieder in der E-Jugend eine eigenständige Mädchenmannschaft zu melden, kann man als gelungen betrachten. Mittlerweile hat sich aus einem Anfängerteam eine schlagkräftige Gruppe entwickelt, die durchaus auch schon spielerisch zu gefallen weiß. Einige Spielerinnen haben sich sogar schon beim Fördertraining für Talente im Regionsstützpunkt Wietzendorf vorgestellt und die erste Bewährungsprobe bestanden. Mal schauen, wo deren Entwicklung noch hingeht. Aktuell trainieren in Schwarm-

stedt bis zu 18 Mädchen mit großer Begeisterung und haben gemeinsam viel Spaß. Noch zwei Spiele dann ist die lange Saison (Start Anfang September) zu Ende und es beginnt für alle ein neuer Abschnitt in der handballerischen Entwicklung. Der 2014er Jahrgang mit sieben Spielerinnen wird in der D-Jugend aufsteigen und der Rest muss die entstandenen Lücken schließen. In der Saison 2025/26 will der MTV dann sogar in der WJE und WJD reine weibliche Teams melden. Das bedeutet aber, dass noch ein paar handballbegeisterte Mädchen der Geburtsjahrgänge 2013-2016 benötigt werden. Wer Lust auf Handball hat, kommt einfach mal zum Probe-training in die Vierfeldsporthalle Schwarmstedt. Trainiert wird aktuell dienstags von 15.30 bis 17 Uhr und mittwochs von 17.15 bis 19 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Die Mädchen des MTV Schwarmstedt siegten mit 14:11 gegen den TSV Wietzendorf. Foto: privat

Wichtige Impulse für das ISEK

Bürgerbeteiligung in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Jetzt fand in Schwarmstedt eine öffentliche Bürgerbeteiligung zur Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) statt. Die Aktion bot den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Meinungen und Ideen aktiv einzubringen. Von 8 bis 12 Uhr sammelte das DSK-Team gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde vor der Bäckerei Vatter Anregungen zu Mobilität & Verkehr, Wohnen & Leben sowie Zukunft & Entwicklung. Auf großformatigen Plänen konnten die Stärken und Schwächen festgehalten und konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Die Ergebnisse fließen in das ISEK ein, das für die Aufnahme in das Förderprogramm "Lebendige Zentren" entwickelt wird. Mobilität und Verkehr: Positiv bewertet wurden Verkehrsberu-

higende Maßnahmen und Lichtsignalanlagen. Kritisiert wurden hingegen Mängel in der Fahrradinfrastruktur und das Parken auf Gehwegen. Mehr Tempo-30-Zonen, eine bessere Regulierung der Hol- und Bringzonen vor der Grundschule sowie eine verstärkte Kontrolle des Parkens auf Gehwegen waren ganz oben auf der Wunschliste. Wohnen und Leben: Der Mangel an bezahlbaren und barrierefreien Wohnungen wurde als Problem hervorgehoben. Zudem fehlt ein klar erkennbares Ortszentrum. Vorschläge umfassen die Neugestaltung des Marktplatzes, die Aufwertung des Rathauses und die Modernisierung von Spielplätzen und Grünflächen. Zukunft und Entwicklung: Die Erhaltung historischer Gebäude und die Stärkung des Einzelhandels sind zentrale Anliegen. Kritisch gesehen wurden Leerstän-



Bürgerinnen und Bürger wurden für das ISEK zur Entwicklung von Schwarmstedt befragt. Foto: privat

de und das begrenzte gastronomische Angebot. Gefordert werden gezielte Fördermaßnahmen für lokale Unternehmen und neue Treffpunkte zur Belebung des Ortskerns. Die gesammelten Rückmeldungen werden in die weitere

Entwicklung des ISEK integriert. Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich weiterhin aktiv am Prozess zu beteiligen. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) dient als strategischer Fahrplan

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Suderbruch

SUDERBRUCH. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Suderbruch eröffnete jetzt Ortsbrandmeister Marcel Kusch. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs, Bürgermeister Erich Lohse, stellvertretender Gemeindebrandmeister Thilo Scheidler sowie weitere Vertreter der Feuerwehr und der Gemeinde. Besonders begrüßt wurde Ehrenortsbrandmeister Andreas Krumwiede. Im Bericht von Marcel Kusch wurde auf die Einsätze des vergangenen Jahres eingegangen, darunter Hochwassereinsätze über die Weihnachtstage und ein Deichverteidigungseinsatz Anfang Januar 2024. Insgesamt gab es sechs Einsätze, darunter die Beseitigung einer Ölspur und die Bekämpfung eines Flächenbrandes. Zudem fanden 22 Dienste sowie vier Einsatzübungen statt,



Die Ausgezeichneten der Freiwilligen Feuerwehr Suderbruch. Foto: privat

deren hohe Beteiligung Kusch lobend hervorhob. Die Jugendwartin Nicole Hitzmann berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, darunter das Einsammeln von Tannenbäumen und die Teilnahme an Wettbewerben. Ein Dank ging an die

Dorfgemeinschaft für eine Spende, die zur Anschaffung eines neuen Saugkorbs verwendet wird. In diesem Jahr stand nur eine Wahl an: Steffen Duensing, der 13 Jahre als Gerätewart tätig war, wurde mit einer Ehrung verabschiedet. Oliver Dietrich wurde

einstimmig zum neuen Gerätewart gewählt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Steffen Duensing und Alexander Hitzmann geehrt. Mark Reinert wurde zum Feuerwehrmann ernannt und Marcel Kusch zum Oberlöschmeister befördert.

für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Das Förderprogramm "Lebendige Zentren" unterstützt Kommunen bei der Stärkung ihrer Ortskerne. Bürgerinnen und Bürger wurden für das ISEK zur Entwicklung von Schwarmstedt befragt.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
EXTRA

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislise unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

485/7301_002625